

Berlin, den 19.04.17

PRESSEMITTEILUNG / Veranstaltungseinladung

Entscheidung in Frankreich

Ein Gespräch mit Daniel Cohn-Bendit und Journalistinnen und Journalisten über Trends, Ergebnisse und Einschätzungen zur Wahl.

Bei den französischen Präsidentschaftswahlen 2017 wird über mehr als nur das politische Schicksal eines Landes abgestimmt. Es werden auch die Weichen gestellt für oder gegen ein Europa mit demokratischen Entscheidungsprozessen, Zusammenarbeit über Grenzen hinaus, freier Presse und sozialer Gerechtigkeit.

Wie ist das Abschneiden der französischen Rechten zu bewerten – und wer hat die besten Aussichten im Kampf um die Präsidentschaft bei der Stichwahl am 7. Mai?

Diskussion mit:

Daniel Cohn-Bendit, deutsch-französischer Politiker

Pascale Hugues, Publizistin (u.a. Der Tagesspiegel)

Hélène Kohl, Journalistin (u.a. Europa1, LCI und Le Journal du dimanche)

Elise Graton, Journalistin und Zeichnerin (u.a. taz)

Moderation: Andreas Fanizadeh und Tania Martini, taz-Kulturredaktion

Wann: Mittwoch, 26. April 2017, 19.30 Uhr

Wo: Schaubühne Berlin, Kurfürstendamm 153, 10709 Berlin

Wir freuen uns über Interesse und laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein.

Der Eintritt ist frei

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Eine Koproduktion der taz und der Schaubühne mit Unterstützung der Heinrich Böll Stiftung.

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100